

Die Zeit danach

(Vortsetzung zu Gefallner Engel)

Von -Nightwing-

So da bin ich wieder. Nachdem euch anscheinend meine FF gefallen hat und ich mir einige kommentare zu herzen genommen habe habe ich nun doch eine Vortsetzung geschrieben. Ich hoffe sie Gefällt euch. Also viel spass.
((Und bitte spart nicht mit dem Kommiss. *zwinker*))

Vortsetzungen zu Gefallener Engel.

Die Zeit danach.

Vegeta schreckte in gemeinsamen Bett kerzengerade hoch. Der Laute Donner von dem Blitzt der wohl ganz in der nähe eingeschlagen war hallte noch immer leiser werdend nach. Vegetas Herz rasste, sein Atmen ging Stockend, leicht verwirrt schaute er sich im dunkeln Zimmer um dann sah er zu Bulma ob er sie nicht aufgeweckt habe, aber sie war nicht da. Sie war sicher wieder im Labor und war dort eingeschlafen. Er schüttelte den Kopf als wolle er den Traum den er ebend gehabt hätte so aus seinen Kopf verbannen. Es gelang ihm nicht, so stand er auf. Er schlich leise nach draussen und den langen Flur entlang. Leise öffnete er die Tür und trat ein, er ging vor bis zum Bett was man in der Dunkelheit nur schemenhaft sehn konnte. Warum hatte er immer wieder diesen Traum?, war das seine Strafe das er Trunks nicht helfen konnte?, oder wollte Motarsu so dafür sorgen das man ihn nicht vergass?. Vorsichtig setzte er sich aufs weiche Bett, sein Blick glitt von der Bettdecke hoch zum Kissen wo er das scheinbar ruhige Gesicht Trunks sah wie er schlief. 'Ich hasse diesen Traum.' Vegeta hatte seid dem vorfall immer wieder diesen Traum in dem Trunks sich umbringt, und immer wieder musste er nachsehen gehen, ob Trunks in Ordnung war. Ob der Traum nicht Wirklichkeit geworden war. Vegeta betrachtete lange Trunks wie er in den weichen Kissen lag und schlief. Es war nun fast einen Monat her, Trunks hatte sich scheinbar gut erholt, aber Vegeta wusste zu gut das dass auch nur Täuschung sein konnte. Er hatte ihn schon oft wenn Trunks glaubte alleine zu sein Weinen gesehen, die Verzweiflung und die eigene Wut auf sich selbst musste gross sein. Er und Trunks hatten schon viele Nächte nur mit reden verbracht und danach schien es ihm immer

ein Stück besser zu gehen. Dann passierten scheinbar normale Sachen die ihn an das Geschehene erinnerten und alles war wie weggeblasen. Trunks litt seit diesem Tage immer wieder an Angstanfällen die Mittlerweile mit Medikamenten behandelt wurden. Das war nur auf Dauer auch keine Lösung. Bulma hatte schon Vorgesprochen das er eine Therapie machen sollte. Trunks und Vegeta waren allerdings Entschieden dagegen, schon der Gedanke daran war für sie absurd. Trunks wollte es aus eigener Kraft schaffen und er hatte sich geschworen ihm so gut es in seiner Macht stünde zu helfen. Er strich Trunks leicht über den Kopf und stand wieder auf. Vegeta verließ sein Zimmer und ging wieder ins Bett. "Alles in Ordnung, es war nur ein Traum" murmelte er immer wieder um sich selbst zu beruhigen.

Am Nächsten Morgen dachte Trunks das die Welt untergeht. Er schreckte hoch und schaute sich um was denn hier so laut war. Erst recht spät bemerkte er das es der Wecker war. Mit einen leisen Fluch schaltete er ihn aus und stand auf. Streckend sich umsehen schlich er ins Bad und duschte in aller ruhe. Als er sich Fertig angezogen hatte ging er runter in die Küche wo seine Mutter schon mit einer Tasse Kaffee bewaffnet sass und irgendwelche Notizen studierte. "Morgen" gähne Trunks ihr entgegen und setzte sich. "Morgen mein Schatz, gut geschlafen?" Bulma schaut kurz zu ihren Sohn und dann wieder auf den Blätter wuhst. "Geht so. Wo ist den Paps?" Dumme frage dachte sich Trunks, es war ja klar wo er war. " im Gravi Raum, du weisst doch er muss Trainieren". Kicherte Bulma leise. Trunks nickte nur leicht und frühstückte erst mal. Als er 4 Brötchen vernichtet hatte stand er auf. " ich muss los. ich will ja nicht an meinen ersten Tag zuspät kommen." Mit diesen Worten verliess er die Küche, da er wusste das seine Mutter ihm nur am Rande zugehört hatte. Er nahm seinen Rucksack und machte sich auf den weg zur Schule.

Vor dem Tor angekommen bleibt er kurz stehen. 'Komisches Gefühl nach so langer zeit wieder her zu kommen'. Dachte er und ging dann rein. Vor der schule herrschte wie immer reges treiben nach dem Wochenende. Trunks ging ohne grosse umschweife Richtung Tür als ihn eine ihm Bekannte stimmt aus dem Gedanken riss. "TRUNKS" die Stimme konnte nur einen Gehören, er dreht sich in die Richtung von wo die Stimme kam und sah dann Goten der wie ein verrückter auf ihn zugerannt kam. Auf Trunks Gesicht machte sich ein erliches Lächeln Breit. Wie lange hatte er ihn nicht mehr gesehen?. Fast einen Monat musste es bestimmt schon sein. Goten Stoppte kurz vor Trunks und umarmte ihn erst mal. " Boar, du hier. das ist ja echt Cool," Er löste sich wieder von Trunks und musterte ihn erst mal. " du sieht ganz schön Blass aus." Trunks grinste. " Was willst du erwarten wenn man so lange an ner Lungenendzündung zu knappern hat?" Vegeta und Bulma waren sich einig gewesen das es niemand unbedingt wissen sollte was passiert war und so waren sie zu dem schluss gekommen das Trunks lange Krank war. "Ohman Trunksi du machst sachen, aber dir geht es jetzt wieder gut ja?" Gotens permanent gute Laune stecke echt an, das merkte Trunks mal wieder. "Ja, ich habs überstanden, mach dir mal da keine Sorgen". Versuchte Trunks Goten zu beruhigen. "Los komm wir müssen rein sonst gibt es wieder ärger." Trunks drehte sich um und ging dann zur Tür, gewiss das Goten nachkommen würde. Was er auch tat. Im Flur wo die Klassen verteilt waren erntete Trunks neugierige Blicke. Es musste sich rumgesprochen haben das er so lange Krank gewesen war. 'Oder wissen sie Bescheid?' Trunks Blickte zur Seite wo Goten lief " was gucken die denn alle so?, sehe ich so komisch aus?" "Nein. aber als der Direcktor erfahren hat das du so schlimm Krank bist hatte sich das recht schnell rumgesprochen" "Ohman, hier kann man nicht

mal Krank werden" Grinste Trunks und bog ins Klassenzimmer ab. Drinne sassen auch schon einige aus seiner Klasse die ihn auch recht erstaunt ansahen. Riona, eine die wie Maron es ihm gesagt hatte, wohl unsterblich verknallt in ihn war sprang sofort von ihren Stuhl auf und lief zu Trunks und Goten. "Trunks, die bist wieder da. Und Gehts dir wieder gut?" Trunks bleibt kurz stehen und sah Riona an. "Klar, sonst wähere ich wohl nicht hier. oder?" "Stimmt, tut mir leid, war ne dumme Frage. Ich hab mir nur so viele Sorgen gemacht um Dich" Trunks hob leicht ne Braue und Goten kicherte hinter ihm. "Aha, naja nun sieht du ja das es mir gut geht." mit diesen Worten ging er an ihr vorbei zu seinen Platzt und setzte sich. "Das nen ich abfuhr" Goten setzte sich neben ihm und kicherte noch immer. " Was meinst du damit?" Trunks verstand nicht worauf Goten hinaus wollte. "Sag mal hat man dir dein Hirn geklaut?. Das is das Begerrteste Mädchen auf der Schule und sie Steht auf Dich" Mit dem letzten Wort piekste Goten Trunks auf die Brust. "Schön für sie." Trunks war Riona so ziemlich egal, was sie allerdings nicht verstand. "Wenn du so auf Riona Stehst dann versuch doch dein Glück" Trunks grinste recht dümmlich. Noch bevor Goten was sagen konnte betrat der Lehrer den Raum und alles wurde still. Er setzt sich und rief so wie jeden Morgen alle Namen der anwesenden auf. "Wir befassen uns heute mit dem Thema "Recht" allerdings nicht in Form von Politik sondern in etwa das recht eines jeden Menschen." Trunks hob leicht die Braue. "Oje, das wird ja öde." Murmelte er leise zu Goten der daraufhin leise anfing zu lachen. "Was gibt es da zu lachen Herr Briefs?!" Trunks schreckte auf als er seinen Namen hörte. "Wenn es so wichtig ist das es jetzt im Unterricht besprochen werden muss kann sicher die ganze Klasse dran Teil haben." Trunks schluckte leicht. "Ich,.... hab nur gesagt wie toll ich das Thema finde" Die ganze Klasse fing an zu lachen weil Trunks das wohl nicht wirklich so glaubwürdig rüber gebracht hatte wie er es gerne gemacht hätte. "Herr Briefs. ich möchte sie darum bitten den Rest der Stunde drausen zu verbringen." Das hörte sich weniger nach einer Bitte an. Trunks ging nach drausen. Als er An Goten vorbei war knuffte er ihn noch mal weil er ja wegen ihm nun drausen rumstehen musste.

Als die Schule endlich vorbei war sassen Trunks und Goten wie immer auf einer der Tischtennisplatten und quatschten über Gott und die Welt. "Sag mal, du willst wirklich nichts von Riona?" Fing Goten nach einer weile wieder an. "Nein, sicher nicht, Die is mir zu eingebildet." "Aber....." weiter kam er nicht denn eine Rufende Stimme die nach Goten rief schnitt ihm das Wort ab. "Goten, hallo!....." Trunks schaute auf und zur stimme. Ein lächeln breitete sich auf seinen Gesicht aus als er Maron erkannte die zu ihnen gelaufen kam. Maron, die Trunks zuerst nicht erkannt hatte bleibt erprupt stehen. Trunks lächelte sie an und Maron die vorher normal gelaufen war rannte auf Trunks zu und umarmte ihn als hätte sie ihn seid Jahren nicht mehr gesehen. "Trunks, ich bin so froh das es dir gut geht." Trunks konnte gar nicht anderes als sie auch zu umarmen. Was er auch gerne tat. "Ja, ich bin wieder gesund und munter" Maron löste sich von Trunks und sah ihn lange und mustert an. "Hey!, und was ist mit mir? ich will auch so umarmt werden." Mischte sich Goten ein. "Dann werd Krank und komm nach nen Monat wieder" Konnte sich Trunks nicht verkneifen und grinste Goten frech an. "....hmpf....." Goten musste auch grinsen und tat dann beleidigt. Trunks sah wieder zu Maron die ihn noch immer Still musterte. "Was ist denn los? stimmt was nicht?" Fragte Trunks schliesslich, da er sowas absolut nicht mochte. Maron legte den Kopf leicht schief und lächelte dann. " du siehsts noch ziehmlich blass aus, aber ich freue mich das du wieder Fit bist" Lächelte sie dann. "Ich mich auch" Maron setzt sich zu den beiden und so verbrachten sie den Nachmittag bis es langsam Dunkel wurde.

Am darauf folgenden Wochenende trafen sich Goten und Maron bei Trunks um das Wochenende bei ihm zu verbringen. Bulma musste zu einen Kongress und hatte es irgendwie geschafft Vegeta zu überrede mitzukommen. Wie sie das geschafft hatte blieb Trunks allerdings ein Rätsel. Trunks wollte immer noch nicht alleine bleiben, zu tief sassen die Erinnerungen am Motarsu im ihm verankert. So hatte er Goten und Maroan gefragt ob sie bei ihm bleiben wollen. Beide trafen pünktlich ein und sie machten sich einen lustigen Videoabend mit Pizza und Chips. Obwohl die Chips meistens die Verwendung fanden gegen den Fehrnsehr geworfen zu werden wenn sich jemand im Film zu blöd anstellte. Irgendwann, es war schon lange mach 3 Uhr morgens gingen sie ins Bett und schliefen. Es hatte wieder angefangen zu gewittern, und der Regen prasselte nur so gegen Trunks Fensterscheibe. Trunks war durch den Regen schnell eingeschlafen, was auch an den Tabletten lag die er immer noch nehmen musste um halbwegs zur ruhe zu kommen. Er schlief wie immer sehr unruhig und bemerkte nicht wie Maron ins Zimmer kam. Sie schlich leise zu ihm ans Bett und wollte ihn gerade wecken als sie das Tablettenröhrchen entdeckte. Vorsichtig nahm sie es und lass die Aufschrift. Sie schaut verwirrt zum Schlafenden Trunks. 'Hatte er nicht eine Lungenendzündung? warum nimmt er dann Beruhigungsmittel?' Sie entschloss sich ihn zu fragen aber nicht heute. Als sie schon fast an der Tür war Schreckte Trunks aus seinen Schlaf, einen Aufschrei unterdrückt. Maron sah ihn besorgt an und ging zurück zum Bett. "Trunks, was ist denn los?" Fragte sie leise. Trunks, der sie noch nicht bemerkt hatte dreht den Kopf in ihre Richtung. "Was.....Machst du denn hier?" "ich, äm.... ich wollte dich was fragen aber du hast schon geschlafen....." Maron setzte sich auf die Bettkannte und betrachtete Trunks. Obwohl es dunkel im Zimmer war konnte die sehr gut erkennen wie bleich Trunks war. "Was ist mit dir los?" Sie deutete zum Tablettenröhrchen. "Warum nimmst du Beruhigungstabletten?" Trunks wandte den Blick von ihr ab und schaute auf die Bettdecke. "Ich, das ist eine Lange und nicht sehr schöne Geschichte." Maron hob Trunks Kopf ein wenig an so das er sie ansah. "Wenn du es mir erzählen willst, höre ich dir gerne zu, du weißt das wir über alles Reden können" Trunks nickte leicht. Er überlegte ob er es sagen sollte oder nicht, was würde sie dann von ihm denken?. Würde sie ihn dann noch immer mögen? Es half alles nichts. Maron würde sich nicht mit einen "nein" zufrieden geben. So erzählte Trunks ihr alles. Maron die ihm still zuhörte schluckte einige male schwer und nahm an der Stelle wo er vergewaltigt wurde vorsichtig seine Hand. "So, nun weißt du es." Endete er schließlich leise und sein Kopf sank wieder nach unten. "Ich hoffe du ekelst dich jetzt nicht vor mir, und wenn doch kann ich es sogar verstehen." Maron strich sanft über Trunks Wange, dieser Sie leicht Verwirrt ansah. "Wie könnte ich, ich weiss das du das nicht freiwillig gemacht hast," Langsam kam Maron seinen Gesicht immer näher. Trunks wusste nicht was er machen sollte. Was hatte sie überhaupt vor?. Noch bevor er sich diese frage zu ende gestellt hatte berührten sich ihre Lippen. Trunks währe vor schreck fast aufgesprungen aber Marons Hand die seine immer noch festhielt gab ihm ein Gefühl von Geborgenheit. Zögernd erwiderte er ihren Kuss. Nach einer weile wurden Ihre Küsse immer Intensiver, sie drückte Trunks nach hinten so das er zwangsweise nach hinten in die Kissen fiel. Maron löste sich von ihm und sah ihn verträumt an. Trunks der noch immer leicht Perplex war wusste gar nicht so recht was er machen sollte. "Ich hoffe das war dir nicht unangenehm." Flüsterte sie leise. "N-nein, das nicht. Es, war..... schön." Er hätte sich dafür treten können aber Maron schien ihn verstanden zu haben und lächelte ihn lieb an. "Ich wollte das schon lange machen.

Seid ich weiss das ich dich,.....liebe." Letzteres sagte sie recht leise aber immer noch gut hörbar für Trunks der hoch rot wurde. Maron lachte leise. "Was denn bist du schüchtern?" Trunks nickte nur leicht und bevor er was hätte sagen können spürte er wieder Marons weiche Lippen auf seinen. Diesmal allerdings dränkte sich ihre Zunge an seine Lippen und bat und einlass, den Trunks ihr gewährte. Sie verfielen in einen Leidenschaftliches Zungenspiel und Trunks hatte das Gefühl das ein Schwarm Hummeln in seinen Bauch gefangen wähen, so sehr Kribbelte es. Er wurde tierisch nervös und legte dann schließlich seine Arme um sie. Nach einer ganzen weile löste sie sich wieder von ihm. "Wo hast du das gelernt?" Flüstere sie leise in sein Ohr. Trunks musste grinsen und küsste sie wieder. Seine küsse wurden nach kurzer zeit Vordernder und er Strich ihr langsam über den Rücken. Trunks spürte eine ihm unbekannte Hitze in ihm aufsteigen und auch Maron blieb davon nicht verschont. Beide verfielen in einen liebes Rausch der schließlich damit endete das sie miteinander schliefen.

Trunks Stöhnte nochmals auf als er kam. Dieses Gefühl, es war so schön, so unbeschreiblich schön. Als Motarsu ihn so gequält hatte was es im Prinzip das selbe Gefühl gewesen was er hatte, aber mit Maron war es anders. Er liebte sie und das machte den unterschied. Er hatte sich schon lange vorgestellt es ihr zu sagen, hatte aber nie den Mut gefunden es wirklich zu tun. Zu gross war die Angst gewesen, das sie nicht das selbe Empfinden würde. Trunks schnappte keuchend nach Luft und öffnete wieder seine Augen. Maron, die über ihm sass schaute auser Atem zu ihm runter und lächelte leicht. Sie beugte sich zu ihm runter und küsste ihn wieder was Trunks erwiderte. Beide schliefen nach einer weile angekuschelt ein. Erst als Maron ihn am nächsten Morgen weckte machte er verschlafen die Augen auf. 'War das ein Traum?' Schoss es ihm durch den Kopf. Er blinzelte leicht in Marons Richtung sie darauf anfang zu kichern. "Du siehst verschlafen zu Süss aus." Sagte sie und gab ihm einen Kuss. Nun war Trunks wach, er erwiderte den kuss. 'Es,....es war kein Traum?. Das war alles wahr gestern Nacht.' Er lächelte leicht und zog sie wieder ins Bett wo er sich wieder zu deckte und sich fest an sie kuschelte. Dieses Gefühl von Geborgenheit, ihre nähe, alles war so schön. Dieser Augenblick sollte nie enden. Vergessen waren die Erlebnisse mit Motarsu und das was er mit ihm gemacht hatte, jetzt zählte nur noch Maron.